

Pressemitteilung

06.10.2020

Schwäbischen Chorverband nach Mitgliederversammlungen gut für die Zukunft aufgestellt

Am 4. Oktober 2020 trafen sich in der Bundesakademie für musikalische Jugendbildung in Trossingen die Delegierten des Schwäbischen Chorverbandes und seiner Chorjugend, um auf den Mitgliederversammlungen die Weichen für die Zukunft des Verbandes zu stellen. Am Vormittag von 10 bis 12 Uhr tagte der Chorjugendtag, ab 13 folgte der Chorverbandstag. Insgesamt waren an diesem Tag mehr als 250 Delegierte beteiligt – im Saal vor Ort, aber auch zu Hause am Rechner.

Auf die aktuelle Situation reagierend gingen der Schwäbische Chorverband und seine Chorjugend in diesem Jahr einen neuen Weg. In Trossingen Ort trafen sich die Funktionäre der Gremien und der Regionalchorverbände des Verbandes, von zu Hause aus konnten sich die Delegierten aus den Vereinen virtuell zuschalten, mitdiskutieren und vor allem auch ihr Wahlrecht wahrnehmen. Möglich wurde dies durch eine auf Initiative mehrerer Chorverbände – darunter auch der Schwäbische Chorverband – entwickelte neue Wahlsoftware. Das neue System wurde von den Delegierten freudig aufgenommen.

Neue Engagierte in allen Gremien

Im Rahmen des Chorjugendtages am Vormittag wurde Andreas Schulz als Musikdirektor der Chorjugend bestätigt, Jan Martin Chrost und Lisa Hummel wurden zu seinen Stellvertretern gewählt. Sophie-Caroline Danner und Alexandra Dombrowski unterstützen in Zukunft als Vertreterinnen der Chöre die Arbeit des Vorstands der

Chorjugend. Holger Frank Heimsch, Johannes Wollasch sowie Katrin und Christoph Achmüller wurden aus dem Chorjugendvorstand verabschiedet. 2019 wurde ein neuer Wahlturnus für den Vorstand der Chorjugend etabliert. In diesem zweiten Jahr standen alle Musiker des Vorstands zur Wahl.

Auch der Chorverbandstag wählte seine Vertreter für Präsidium und Musikbeirat des Schwäbischen Chorverbandes. Dr. Jörg Schmidt wurde nach vier Jahren als Präsident des Schwäbischen Chorverbandes mit großer Mehrheit in seinem Amt bestätigt. Ihm zur Seite stehen als Vizepräsidenten die neu gewählten Angelika Puritscher (Chorverband Johannes Kepler) und Gerald Kranich (Chorverband Heilbronn), sowie der in seinem Amt wiedergewählte Christian Heieck. In das Amt des Schatzmeisters wurde Roman Kotschi (Chorverband Hohenstaufen) gewählt. Eberhard Wolf (Chorverband Ludwig Uhland), Holger Frank Heimsch (Sängerjugend Stuttgart) und Siegfried Schneider (Chorverband Otto Elben) vervollständigen als Vertreter der Chorverbandsmitglieder das Präsidium.

Der Musikbeirat wird auch in Zukunft von Marcel Dreiling als Musikdirektor des Schwäbischen Chorverbands geleitet. Tilman Heiland wurde als stellvertretender Musikdirektor wiedergewählt, Nikolai Ott tritt neu in dieses Amt ein. Nelli Holzki, Annette Mangold und Sascha Rieger wurden als Mitglieder des Musikbeirats gewählt.

Neue Strukturen für den Verband

Neben den Wahlen stand die Zukunft des Verbandes und seine weitere Entwicklung im Fokus der Veranstaltung. In den nächsten Jahren soll im Verband mit den Vereinen und Regionalchorverbänden intensiv über eine Neuordnung der Gebiets- und Verwaltungsstrukturen diskutiert werden, mit dem Ziel, die aktuell 24 Regionalchorverbände zu größeren Verbänden zu verbinden und die Grenzen an Landkreis- oder Regionengrenzen anzupassen.

Ehrungen für ein Leben für die Amateurmusik

Ein Verband lebt vom Engagement des Einzelnen. Viele Projekte und Fortschritte gäbe es ohne die Kreativität und den unermüdlichen Einsatz der Ehrenamtlichen nicht. Dieses Engagement ehrte der Schwäbische Chorverband. Die goldene Ehrennadel des Verbandes erhielten Gisela Gräf, (Hermann-Hesse-Chorverband), Susi Frech (Chorverband Heilbronn), Andreas Schulz (Chorjugend im SCV), Dieter Kleinmann (Chorverband Schwarzwald-Baar-Heuberg), Peter Heinke (Chorverband Enz) und Uwe Wagner (Schwäbischer Chorverband). Mit der Silcher-Auszeichnung, der höchsten Auszeichnung im Schwäbischen Chorverband, wurde Achim W. Schwörer für seine Tätigkeit als Schatzmeister des Schwäbischen Chorverbandes, aber auch für seinen ausgezeichneten Einsatz als Präsident des Oberschwäbischen Chorverbandes geehrt.

Ein Leben für den Chorgesang

Irmgard Naumann und Wolfgang Oberndorfer haben als Vizepräsidenten des Schwäbischen Chorverbandes über Jahrzehnte hinweg die Geschicke des Verbandes mit viel Herzblut, Verständnis für die Vereine und Weitblick mitgestaltet. Beide standen in diesem Jahr nicht mehr für das Amt zur Verfügung. Ein solch außerordentliches Engagement wurde nicht nur mit der Ehrenmitgliedschaft für die ausgeschiedenen Vizepräsidenten gewürdigt, sondern mit einer ganz persönlichen Dankesbotschaft für ihr Wirken.

Cem Özdemir richtete sich in einer emotionalen Videobotschaft an seine ehemalige Nachhilfelehrerin Irmgard Naumann und dankte ihr für ihren persönlichen Einsatz, der nicht nur ihn nachhaltig beeinflusst hat, sondern auch viele andere Menschen.

Als langjähriger Weggefährte lobte Peter Schneider, Präsident des

Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, das unermüdliche Schaffen Wolfgang Oberndorfers – in der Region, aber auch weit darüber hinaus.

Die nächsten Mitgliederversammlungen des Schwäbischen Chorverbandes und der Chorjugend finden am 10. Oktober 2021 in Plochingen statt.

Der **Schwäbische Chorverband e.V.** ist Dachverband für rund 65.000 Sängerinnen und Sänger in 2.600 Chören auf dem Gebiet des ehemaligen Württemberg. Er ist der zweitgrößte Amateurchorverband in Deutschland. Er sieht sich als Fachverband für die Themen Singen und Stimme, Chorpraxis und Vereinsführung. Zugleich ist er Servicepartner und Interessensvertreter für seine Mitglieder. Er bietet Fortbildungen für Sängerinnen und Sänger, Chorleiterinnen und Chorleiter, Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer sowie Führungskräfte in Vereinen an. Für das Land Baden-Württemberg ist er Bindeglied zu den Vereinen und vermittelt Landeszuschüsse

Pressekontakt:

Johannes Pfeffer
ProStimme Medien- und Dienstleistungsgesellschaft
Fritz-Walter-Weg 19
70372 Stuttgart
Tel: 0711 1842218-1
Fax: 0711 1842218-9
johannes.pfeffer@pro-stimme.de
www.pro-stimme.de